

# HOTEL *Prishtina*

Das Kosovo packt aus

24. und 25. Juni 2009



## Mittwoch, 24. Juni

19.00 Vernissage Ausstellung ➔ 48 STUNDEN KUNST

19.30 ➔ BRIEFE AUS DEM KOSOVO, LOBBY TALK I, MINIBAR UNLIMITED, RAKI BAR, SCHATZI-TV, SIGHTSEEING

22.00 Moderiertes Kurzfilmprogramm ➔ KOFFER KOSOVA

## Donnerstag, 25. Juni

19.00 Finissage Ausstellung ➔ 48 STUNDEN KUNST

19.30 ➔ BRIEFE AUS DEM KOSOVO, LOBBY TALK II UND III, MINIBAR UNLIMITED, RAKI BAR, SCHATZI-TV, SIGHTSEEING

22.00 Im WAU ➔ HIP HOP aus dem Kosovo, anschließend Party

An beiden Abenden ab 19.00 Uhr durchgehend: Ausstellung ➔ 48 STUNDEN KUNST, MINIBAR UNLIMITED, Rezeption mit Büchertisch, Video-Lounge, ➔ ZIMMER 101

Wie heißt es eigentlich: „Kosovo“, „der Kosovo“ oder „das Kosovo“? Oder gar Kosova? Schreibt man die kosovarische Hauptstadt „Pristina“, „Prishtina“ oder „Priština“? Und was bedeuten diese Schreibweisen? Ist das jüngste Land Europas seit seiner Neustaatlichkeit tatsächlich unabhängig? Oder bleiben Kosovaren eine Dienstleistungsgesellschaft der Internationalen im eigenen Land?

Zu den seit 1999 entstandenen Dienstleistungsstrukturen gehören auch Hotels, die in solch internationaler Atmosphäre zu zentralen Anlaufstellen werden.

„Hotel Prishtina“ wird genau dies sein – ein Ort der Begegnung: Hier checken Künstler, Kulturschaffende, Philosophen und Wissenschaftler aus dem Kosovo ein – Theater, Kunst und Antworten auf Fragen zu dem uns nur vermeintlich bekannten Land im Gepäck.

Neben kundigen Hostessen an der Rezeption, einer Video-Lounge und Raki an der Hotelbar erwarten die Hotelgäste folgende Programmpunkte:

### ➔ BRIEFE AUS DEM KOSOVO

Die in Berlin lebende Autorin Kathrin Rögglä macht sich, gemeinsam mit ihren kosovarischen Briefpartnern, an eine kritische Ethnographie einer fiktiven NGOlerin, die im Kosovo gearbeitet hat. Da gerade der hiesige Diskurs über das Kosovo zumeist von einem auf Mission und Demokratisierung gerichteten Blick geprägt ist, interessiert Rögglä die kosovarische Sicht auf den Alltag, auf die Riten und Mythen eines Arbeits- und Lebensmodells, das die Menschen im Kosovo tagtäglich umgibt.

Von und mit Kathrin Rögglä (Autorin, Berlin). Ihre Briefpartner sind: Vjollca Krasniqi (Soziologin und Philosophin, Universität Pristina), Engjellushe Morina (Kosovar Stability Initiative, Pristina), Jeton Neziraj (Dramatiker, Regisseur, Leiter des Multimedia Center Pristina) u.a.

### ➔ SIGHTSEEING

**Das Kosovo in Text und Bild.** Die mitwirkenden Künstler und Theoretiker schickten uns das Bild eines Ortes ihrer Wahl und die Geschichte, die sie mit diesem Ort im Kosovo verbinden. Eine Fotografie – ein kurzer Text. Kuriose Begebenheiten, persönliche Erlebnisse, geliebte und gehasste Orte. Schauspieler lesen diese Texte und führen das deutsche Publikum mit einer ungewöhnlichen Sightseeing-Tour durch das Kosovo.

Texte von Mehmet Behluli, Sokol Beqiri, Verena Knaus, Branislav Krstić, Dren Maliqi, Jeton Neziraj, Nita Luci, Valbona Shujaku u.a.

## ➔ 48 STUNDEN KUNST

**Ausstellung.** Die von Mehmet Behluli geleitete alternative Kunstakademie, die am Contemporary Art Institute EXIT, Peja, angesiedelt war und von relations, einem Initiativprojekt der Kulturstiftung des Bundes, initiiert wurde, veranstaltete Seminare und Workshops zu Themen der zeitgenössischen bildenden Kunst. Sie stellte das notwendige Gegengewicht zur staatlichen Kunstakademie dar, die veraltete Methoden lehrt und keinerlei Bezug zur zeitgenössischen Kunstszene sucht. Dren Maliqi studierte an dieser alternativen Kunstakademie. Im „Hotel Prishtina“ werden Werke des jungen Künstlers aus Pristina gezeigt. Am 24. Juni sind unsere Hotelgäste herzlich zur Vernissage und am 25. Juni zur Finissage der Ausstellung eingeladen.

**Künstler: Dren Maliqi (Pristina)**

## ➔ ZIMMER 101

**Hörstation.** Die kosovarische Diaspora spielt für die Kosovaren eine zentrale Rolle – nicht nur wirtschaftlich. In Deutschland lebende Migranten erzählten Timon Perabo, derzeit als Kulturmanager am Multimedia Center in Pristina tätig, ihre Lebensgeschichten. In der privaten und provisorischen Atmosphäre des Hotelzimmers 101 im 1. Stock des HAU EINS, finden die Besucher ein Bett, einen Nachttisch mit Fotoalben und einen Kopfhörer mit den eingesprochenen Lebensgeschichten vor.

**Texte von Timon Perabo (Berlin/Pristina)**

## ➔ LOBBY TALK

Hier erhalten die Gäste Antworten auf ihre Fragen wie: Welche Rolle spielt der europäische, welche der albanische Einfluss auf die Identitätsfindung des Landes im Zuge seiner Neustaatllichkeit? Wie gestaltet sich das Leben der Frauen in einer ausnehmend patriarchalischen Gesellschaft? Wie stark ist der Wunsch, eines Tages der EU anzugehören – oder haben die Bürger genug von internationalen Schutztruppen und Institutionen im eigenen Land? Wird das Fehlen einer regen Theater- und Filmszene als Mangel empfunden, oder hält man im Gegenteil zeitgenössische Kunst in einem Land, in dem es ums nackte Überleben geht, vielmehr für überflüssig?

**Lobby Talk I: „Kosovo – ein Jahr nach der Unabhängigkeit“ mit Enver Hoxhaj (kosovarischer Bildungsminister), Verena Knaus (European Stability Initiative, Pristina), Dr. Vilson Mirdita (kosovarischer Botschafter in Berlin); Moderation: Thomas Krüger (Präsident der Bundeszentrale für politische Bildung, Bonn)**

**Lobby Talk II: „Zeitgenössische Kunst im Kosovo“ mit Mehmet Behluli (Künstler, Dozent an der Akademie für Bildende Künste der Universität Pristina), Katrin Klingan (künstlerische Leiterin des Projektes „relations“, Berlin), Dren Maliqi (Künstler, Pristina); Moderation: Manfred Eichel (Kulturjournalist, Berlin)**

**Lobby Talk III: „Zivilgesellschaft im Kosovo“ mit Branislav Krstić (Journalist, Mitrovica), Nita Luci (Anthropologin und Feministin, Pristina), Besa Luhza (Büro Pristina der Friedrich-Ebert-Stiftung), Besnik Pula (Soziologe, Pristina/New York); Moderation: Claus Christian Malzahn (Spiegel-Online, Berlin)**

## ➔ KOFFER KOSOVA

**Kurzfilme aus Kosova.** Europas jüngster Staat trägt mindestens einen Koffer voll alter Wunden in die Zukunft. Mit diesen Traumata setzen sich auch junge Filmemacher der sich erst langsam entwickelnden Filmszene im Kosovo auseinander. Die kosovarische Filmemacherin Shota Bukoshi führt durch eine Auswahl an Kurzfilmen, in denen junge Regisseure verschiedene Facetten des kosovarischen Alltags zeigen.

**Kuratiert und moderiert von Shota Bukoshi (Filmemacherin, Pristina/Hamburg)**

## ➔ SCHATZI-TV

**Filmportraits.** Wie sehen die zahlreichen in Deutschland lebenden Kosovaren, im Kosovo „Schatzis“ genannt, ihre Heimat? In Filmportraits kommen Menschen aus verschiedenen Generationen und sozialen Schichten zu Wort.

**Interviews: Grete Misselwitz (Soziologin, Berlin) und Helge Renner (Filmemacher, Berlin)**

## ➔ HIP HOP

**Konzert.** Das Kosovo ist auch demographisch der jüngste Staat Europas: Über zwei Drittel der kosovarischen Bevölkerung ist jünger als 30, ein zahlreiches Publikum also für den im Kosovo besonders populären Hip Hop. Der kosovarische Rapper Bim Bimma ist live in Concert zu erleben im WAU (die Bar neben dem HAU ZWEI, Hallesches Ufer 32, fußläufig vom HAU EINS entfernt). Damit das Publikum auch nach dem Konzert weiter tanzt, legt im Anschluss DJ FLOW aus Pristina auf.

**Mit Bim Bimma und DJ FLOW (Pristina)**

## ➔ MINIBAR UNLIMITED

Die Produkte aus der Minibar Unlimited sind aus dem Kosovo, für das Kosovo oder sie passen schlicht zum Kosovo. Und alle stehen zum Mitnehmen bereit! Ganz nebenbei erzählt der Waren-Getränkemusik-Automat bei Geldeinwurf Anekdoten zum Produkt, spielt den aktuellen kosovarischen Sommerhit oder sinniert über Neuigkeiten, Klatsch und Tratsch aus Pristina.

**Idee, Konzeption, Texte: Samo Darian (Berlin), Alf Thum (Leipzig) Recherche, Organisation: Katia Hermann (Berlin), Valbona Shujaku (Pristina)**

**Audiofiles: helix audiodesign (Berlin)**

## ➔ RAKI BAR

Kunst hat es im Kosovo schwer, auf die exquisite kosovarische Kochkunst hingegen möchte niemand verzichten. So ist der Weg vom Künstler zum Gastronom kurz, selbst wenn es sich um einen international anerkannten Künstler handelt. Im „Hotel Prishtina“ betreut ein solcher „Ex-Künstler“ die Raki Bar (selbstverständlich bestückt mit Raki aus dem Kosovo) und bereitet original kosovarische Fingerfood für die Gäste zu.

**Weitere Termine:** Die Lesung „Briefe aus dem Kosovo“ ist am 28. September 2009 im Rahmen der „Deutschen Wochen“ im Multimedia Center in Pristina zu sehen.

**Spielort:**  
HEBBEL AM UFER, HAU EINS  
Stresemannstraße 29  
10963 Berlin

**Vorverkauf:**  
Vorverkaufskasse  
HAU ZWEI  
Hallesches Ufer 32  
10969 Berlin  
Täglich 12.00 bis 19.00 Uhr  
T. 030 259004 27  
F. 030 259004 13  
www.hebbel-am-ufer.de

**Kuration, Dramaturgie, Produktion:**  
Isabel Raabe & Franziska Sauerbrey, büro für kulturelle angelegenheiten  
**Projektassistenz:** Marlen Martin  
**Produktionsassistenz Berlin:** Joanna Gizewska, Elene Göttler  
**Produktionsassistenz Pristina:** Valbona Shujaku  
**Bühne:** Birgit Krahe  
**Bühnenassistenz:** Susanna Cardelli  
**Technische Leitung:** Andreas Kröher

**Eintrittskarten:**  
11,- Euro, ermäßigt 7,- Euro  
24. Juni 22.00 Uhr  
Nacheinlass zum Filmprogramm  
„Koffer Kosova“: 3,- Euro  
25. Juni 22.00 Uhr  
Hip Hop-Konzert im WAU:  
freier Eintritt

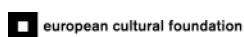
**Informationen:**  
sauerbrey | raabe  
büro für kulturelle  
angelegenheiten  
Elisabeth-Hof | Portal 1b  
Erkelenzdamm 59/61  
10999 Berlin  
T. +49 (0)30 25 29 33 59/77  
info@sauerbrey-raabe.de  
www.sauerbrey-raabe.de

**Presse:** Julia Leiditz,  
presse@sauerbrey-raabe.de

„Hotel Prishtina“ ist ein Projekt von Isabel Raabe & Franziska Sauerbrey, büro für kulturelle angelegenheiten, gefördert aus Mitteln des Hauptstadtkulturfonds und der Friedrich-Ebert-Stiftung, in Zusammenarbeit mit dem Goethe-Institut Belgrad, dem Theater Hebbel am Ufer, Berlin, dem Multimedia Center, Pristina, der KurzFilmAgentur Hamburg und der Robert Bosch Stiftung, Stuttgart. Mit freundlicher Unterstützung von The ECF's mobility fund, STEP beyond und NOMOS Glashütte.

Medienpartner: ALEX Offener Kanal Berlin, Rrokum TV, Pristina, und Koha Ditore, Pristina.

Gefördert von



Ein Projekt von



In Zusammenarbeit mit



Medienpartner

